

# PRESSEMITTEILUNG

## MVF-Fachkongress „Extrapolation: Übertragbarkeit – Methoden – Prozesse

Bonn/Berlin, 24. Januar 2018: Welchen Stellenwert haben RCT, Registerdaten und weitere Datenquellen für Entscheidungen des G-BA? Dieser zentralen Frage geht Dr. Antje Behring vom Gemeinsamen Bundesausschuss gleich zu Beginn des 8. MVF-Fachkongresses, diesmal unter dem Titel „Extrapolation“, nach. Das ist eine absolute Kernfrage für Ärzte, Kassen- und Pharmamanager, aber auch Fachverbände und selbstredend auch Patientenvertreter, die mit den Ergebnissen der frühen Nutzenbewertung umgehen und diese anwenden müssen, zumindest sollten. Nur: Wie sieht es denn generell mit der Übertragbarkeit von in RCT gewonnenen Ergebnissen in die Real-World-Versorgung aus? Antworten gibt der MVF-Fachkongress „Extrapolation“ am 11. April 2018 in Berlin.

Als Basis der frühen Nutzenbewertung, aber auch für viele andere Forschungsfragen wie politische Systementscheidungen werden gemeinhin und bisher unhinterfragt die Ergebnisse von RCT verwandt. Das ist wohl auch richtig so, weil RCT zumindest „für die Frage nach dem Nutzen die fehlerärmsten Instrumente“ sind, wie Prof. Dr. Jürgen Windeler, der Leiter des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), im Titelinterview mit „Monitor Versorgungsforschung“ (MVF 01/18) zu Protokoll gibt: nicht fehlerfrei, aber immerhin fehlerärmer! Doch sind RCT zum einen nicht die einzigen Methoden (Pragmatic Trials, Registerstudien?), die in Frage kämen, zum anderen sollte vor allem die generelle Übertragbarkeit der in RCT gewonnenen Erkenntnisse in die Real World der Versorgung diskutiert werden, wie Windeler selbst im o.g. Interview anregt. Wer das tut (und das sollten Ärzte wie Kassenmanager, Politiker wie Patientenvertreter und selbstredend auch Pharmamanager), dem stellen sich viele wichtige Fragen:

- 1) Wie sieht es generell mit der Übertragbarkeit/Extrapolation von RCT-Ergebnissen aus?
- 2) Welche Methoden und Systematiken, aber auch welche Limitationen gibt es?
- 3) Für welche Entscheidungen müssen RCT und für welche müssen Real World-Daten zugrunde gelegt werden?
- 4) Wie valide sind internationale Ergebnisse für die Versorgung in Deutschland?
- 5) Auf welche Evidenz gründen Ärzte die individuellen Entscheidungen für die Patienten?
- 6) Welche Evidenz ist für welche Entscheidungssituation die richtige?
- 7) Welche Evidenz ist im Sinne der Patienten entscheidend?

2.400 Zeichen

### Weitere Redner (alphabetisch) sind:

**Prof. Dr. Gerd Antes, Cochrane, Freiburg** („Evidenz aus Studien – Kriterien, Standards“)

**Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig, AKdÄ** („RCT vs. Real World? Klinische Studien und onkologischer Alltag“)

**Dr. Antje Haas, GKV-Spitzenverband, Berlin** („Welche Evidenz für welche Entscheidungen? - Die Sicht der Kassen“)

**Prof. Dr. Bertram Häussler, IGES Institut, Berlin** („Kausalität, Zusammenhang, Koinzidenz. Alles kann uns weiterbringen“)

**Dr. Michael Happich, Lilly, Bad Homburg** („Frühe Nutzenbewertung: Kombination RCT mit Beobachtungsdaten“)

**Corinna Schaefer, ÄZQ, Berlin:** „Evidenz für die Primärversorgung“

**Dr. Ilona Köster-Steinebach, Aktionsbündnis Patientensicherheit** („Was haben die Patienten von der regionalen Versorgung?“)

**Prof. Dr. W.-Dieter Paar, Sanofi, Berlin** („Real World Evidenz - Was ist das und was kann sie uns sagen?“)

**Prof. Dr. Matthias Schrappe, Köln** („Gute Forschung statt Pseudo-Kontroverse“)

**Prof. Dr. Michael Wensing, Universität Heidelberg** („Studien aus dem Ausland als Entscheidungsgrundlage in Deutschland“)

**Prof. Dr. Thomas Wilke, Wismar** („Trials und Real World Data: Unterschiede und Kombination“)

**VERSORGUNGS  
monitor FORSCHUNG**

**vilua**

Arvato CRM Solutions

Save the Date: 11.04.2017

**8. MVF-Fachkongress:**  
**MVF-Fachkongress „Extrapolation: Übertragbarkeit – Methoden – Prozesse**

**Ort:** Bertelsmann Repräsentanz  
(Unter den Linden 1 - Berlin)

**Zeit:** 09:30 bis 18:45 Uhr

**Infos:** [http://www.monitor-versorgungsforschung.de/kongresse/Extrapolation\\_2018](http://www.monitor-versorgungsforschung.de/kongresse/Extrapolation_2018)

**Anmeldung:** Teilnehmerregistrierung



**Monitor Versorgungsforschung**  
**Ein Medium der eRelation AG**  
**- Content in Health**

Kölnerstraße 119  
D-53111 Bonn

Telefon: +49 228 76382800  
Telefax: +49 228 76382801  
Email: [mail@erelation.org](mailto:mail@erelation.org)

Ansprechpartner:  
Anke Heiser  
Telefon: +49 228 7638280-30  
Telefax: +49 228 7638280-1  
E-Mail: [heiser@m-vf.de](mailto:heiser@m-vf.de)  
<http://www.m-vf.de>  
[http://twitter.com/Monitor\\_VF](http://twitter.com/Monitor_VF)